

VOLKSTÜMLICHES

- Freitag, 29. Oktober**
Ibach Ländler-Abend mit Kapelle Toggenburgerbuebä, Gasthaus Rose, 20.00 Uhr
Illgau Jodlerabend, Turnhalle, 20.15 Uhr
Oberarth Kasi-Geisser-Abend, im Besuchszentrum der Destillerie S. Fassbind AG, 21.30 Uhr
- Samstag, 30. Oktober**
Ibach Örgelmusig vo 1911 bis 1999, CD-Vorstellung SQ Mosibuebä, Ingenbohl, Gasthaus Rose, 20.00 Uhr
Illgau Jodlerabend, Turnhalle, 20.15 Uhr
Ried-M'thal Musikalische Unterhaltung mit Betschart/Bellmont, Restaurant Fluhhof, ab 20.00 Uhr
Sattel Metzgete, musikalische Unterhaltung mit Schwyzerörgeliduo Massiv, Gasthaus Krone, ab 20.00 Uhr
- Sonntag, 31. Oktober**
Illgau Jodlerabend, Turnhalle, 14.00 Uhr

KLASSISCHE
MUSIK/CHÖRE

- Samstag, 30. Oktober**
Goldau Musik für Flöte und Klavier, im Besinnungsraum des Alterszentrums Mythenpark, 20.00 Uhr
- Montag, 1. November**
Arth Uricanta, «Chandos-Anthems», Kirche St. Georg, 17.00 Uhr

POP/JAZZ/
UNTERHALTUNGSMUSIK

- Freitag, 29. Oktober**
Seewen «LTG», Hip-Hop, Rosengarten
Seewen Ramba Zamba Party mit DJ Fw Lüthi, im Nelson, 20.00 Uhr
Rothenthurm «Morschachum» live, Restaurant & Truckstop Distel
- Samstag, 30. Oktober**
Schwyz Blues + Rock-Night, MythenForum, 19.00 Uhr
Seewen Halloween Party, DJ Reto und Paul-Etterlin-Band, im Nelson
Steinen Herbst-Fest, Tanz mit der «City Life Band», Mehrzweckhalle, ab 20.00 Uhr
Rothenthurm «Edelwhite» live, Restaurant & Truckstop Distel
- Sonntag, 31. Oktober**
Brunnen Kapelle Joe Wiget, America City Hotel, um 19.00 Uhr
Goldau Happy Halloween mit «Die Rübennasen» & D.D. Dogz, Gewerbezone Aeschi, Goldau, 20.00 Uhr

THEATER/CABARET

- Freitag, 29. Oktober**
Muotathal «Eis Unglück chund sältä älei», 20.15 Uhr
Gersau «Schatz, beherrsich dich!», 20.15 Uhr
- Samstag, 30. Oktober**
Muotathal «Eis Unglück chund sältä älei», 20.15 Uhr
Gersau «Schatz, beherrsich dich!», 20.15 Uhr
- Sonntag, 31. Oktober**
Muotathal «Eis Unglück chund sältä älei», 14.00 Uhr

KINO

- Freitag, 29. Oktober**
Arth «Eyes Wide Shut», 20.00 Uhr
Schwyz «Message in a Bottle», 20.30 Uhr

«Mosi Buebä» präsentieren CD

Vorstellung der urchigen Tänze in der «Rose» in Ibach

Morgen Samstagabend erfolgt im Restaurant Rose, Ibach, die Vorstellung der neuen CD «Örgeli-Musig vo 1911 bis 1999». Die 23 Kompositionen werden von Radio-Moderator Beat Tschümperlin vorgestellt.

be. Kaum zu glauben, aber wahr, das Trio Mosi Buebä spielt bereits über 20 Jahre. Im heute noch bestehenden Mosi-Haus an der Schönenbuchstrasse wuchsen Paul, Wysel und Daniel Lüönd auf und übten schon als Knirpse auf dem Schwyzerörgeli bzw. auf dem Kontrabass. Seit Oktober 1998 spielen sie im Quartett mit Daniel Gwerder (Aushilfe seit 1989). Da sich Daniel Lüönd vermehrt seinem Gastwirtschafsbetrieb «Balmberg» auf dem Stoos widmen muss, spielt nun mehrheitlich Philipp Schuler (Aushilfe seit 1991) den Kontrabass. Neben Eigenkompositionen spielen die Mosi Buebä vorwiegend alte Innerschweizer Tänze. Leider zielt Stumps Name kein Notenblatt. Auf Schellackplatten unter dem Titel «Schwyzer-Handorgel-Duett» (zirka 1911) und «Berglerkapelle Balz Schmidig» (zirka 1919) sind einige typische Tänze von Altmeister Josef Stump verewigt. Auch wurden viele «Stump-Tänze» von Balz Schmidig, Josef Tonazzi, Martin Nauer, Vinzenz Betschart (Grossvater von «Mosis») und Josef Gwerder (Grossvater von Daniel Gwerder), überliefert.

Dass man mit dem vorhandenen Können selber zum «Tondichten» fähig war,



Die «Mosi Buebä» taufen morgen Samstag ihre neue CD in der «Rose» in Ibach.

beweisen die zwischenzeitlich 50 komponierten Stücke von Paul und Alois Lüönd sowie Daniel Gwerder. Grund genug, eine Anzahl dieser Kompositionen auf einer neuen CD zu verewigen. Sozusagen als Bereicherung sind auf diesem Tonträger Markus Flückiger und Daniel Schmidig zu hören. Die Vorstellung erfolgt morgen Samstagabend im Restaurant Rose, Ibach. Durch das Programm führt Beat Tschümperlin als langjähriger und versierter Moderator von volks-

tümlichen Sendungen um Radio Central und heutiger Mitarbeiter von Radio DRS. Nach den herausgegebenen Schallplatten in den Jahren 1981 und 1983 sowie der CD/MC im Jahre 1991 können die Mosi Buebä also bereits ihren vierten Tonträger vorstellen. Das grosse Fest beinhaltet gleichzeitig den Örgeli-Hock unter dem Motto «Jekami» und wird auf Grund der bereits zahlreich erfolgten Reservationen zu einem grossartigen Anlass werden.

Neujahrskonzert
mit Frauenchor

d. Am Samstag, 8. Januar, findet unter dem Patronat des «Boten der Urschweiz» ein Neujahrskonzert der besonderen Art im MythenForum statt. Mitwirkende sind der Frauenchor Schwyz und der Männerchor Brunnen, die beide unter der Leitung von Beda Kohler, Gersau, stehen. Weiter ist das Grosse Ungarische Festival-Sinfonie-Orchester mit diversen internationalen Solisten zu hören. Es dirigiert Hans Richter. Tickets für diesen Konzertgenuss gibts bereits jetzt beim Ticket Corner, UBS, Hauptplatz, Schwyz.

Sexuelle Gewalt
bei Kindern

pd. Die Diskussion um den sexuellen Missbrauch von Kindern verunsichert viele Bezugspersonen. Der Verein «rund ums Kind» hat Fachleute zum Vortrag und Podium eingeladen. Im Zentrum steht die Frage: «Wie schütze ich mein Kind?» Als Hauptreferentin spricht Beate Lösche, Co-Leiterin der Opferberatungsstelle Viva Luzern. Ein Vertreter der Arbeitsgruppe «sexuelle Ausbeutung», Lehrerfortbildungskurse Kanton Schwyz, wird aus dem Schulalltag reden und Carla Contratto, Untersuchungsrichterin in Schwyz, informiert über rechtliche und politische Aspekte. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 2. November, im MythenForum Schwyz.

Urchige Jodler
in Illgau

d. Dieses Wochenende steht in Illgau wieder der beliebte Jodlerabend auf dem Programm. In der Turnhalle wird am Freitag- und Samstagabend sowie am Sonntagnachmittag geodelt, gesungen und die urchige Folklore gepflegt. Natürlich dürfen auch Sketches und eine Tombola mit Preisen nicht fehlen. Zur Unterhaltung spielt am Freitag die Kapelle Illgauer Gruess, und am Samstag unterhalten Musikanten aus den Reihen der Illgauer Jodler das Publikum. Getanzt wird übrigens bis in die frühen Morgenstunden.

CD zum 100. von Kasi Geisser

Volksmusik der besonderen Art an CD-Taufe

Am Sonntag, 31. Oktober, besteht die Gelegenheit, im Seehotel Waldstätterhof, Brunnen, Volksmusik der besonderen Art zu geniessen: Die Capella Casimir stellt ihre neue CD vor, die sie kürzlich im grossen Tonhallelesaal Zürich aufgenommen hat. Die CD ist Kasi Geisser gewidmet.

pd. Casimir Geisser kam am 31. Oktober 1899 in Arth auf die Welt. Mit 17 Jahren spielte Kasi, wie man ihn der Einfachheit halber nannte, zum ersten Mal zum Tanz auf. Ab 1930 lebte und spielte Kasi Geisser hauptsächlich in Zürich, wo er in verschiedenen Lokalen im Niederdorf grosse Erfolge feierte. Er trug wesentlich zum Aufschwung der Ländlermusik in den städtischen Zentren bei. In der Frühzeit der Schallplatte wurde kein anderer Ländlermusiker so oft ins Studio gerufen, was seinen Ruf als Ländlerkönig festigte. 1943 starb Kasi Geisser im Alter von nur 44 Jahren in Zürich.

Mit Vorliebe rund und lüpfig

In seinen 44 Lebensjahren schuf er an die 2000 Titel, wovon rund 900 noch erhalten sind. Seine Musik strahlt Herz und Seele aus, ist urwüchsig und lüpfig mitreissend. Deshalb begeistert seine Musik auch heute noch Jung und Alt. Die Idee und die Initiative zu dieser CD ging von der Klarinetistin Fides Auf der Maur aus. Mit 16 Jahren erhielt sie an



Die Capella Casimir bei den CD-Aufnahmen in der Tonhalle Zürich (von links): Markus Flückiger (Schwyzerörgeli), Fides Auf der Maur (Klarinette), Johannes Schmid-Kunz (Violine), Reinhard Romanns (Kontrabass).

der Kantonsschule Schwyz ihren ersten Klarinettenunterricht und schon drei Jahre später trat sie mit einer Ländlerkapelle auf. Von Anfang an spielte sie mit Vorliebe Kompositionen von Kasi Geisser und Herrmann Lott und galt bald als Spezialistin für eine runde, lüpfige Spielweise. Fides Auf der Maur studierte nach der Matura zuerst einige Semester Medizin, wobei sie an den Wochenenden regelmässig zum Tanz aufspielte. Dann wechselte sie ans Konservatorium Zürich und schloss mit dem Konzerteifediplom ab. Heute ist sie Soloklarinetistin des Symphonischen Orchesters Zürich und Zuzügerin im

Opernhaus Zürich. Sie tritt regelmässig als Solistin auf, so auch schon zweimal in der Tonhalle Zürich mit dem Symphonischen Orchester Zürich. 1998 wurde sie vom ORF für ein Solokonzert nach Wien eingeladen. Weiter spielen Markus Flückiger, wohnhaft im Muotathal, er gilt als einer der grössten Virtuosen auf dem Schwyzerörgeli. Johannes Schmid-Kunz wohnt in Bubikon im Zürcher Oberland. Er spielt auf diversen Instrumenten in verschiedenen Volks- und Salonmusikensembles. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es gibt eine Türkollekte.

- Samstag, 30. Oktober,**
Sonntag, 31. Oktober
Arth «Eyes Wide Shut», 20.00 Uhr
Schwyz «Message in a Bottle», 16.30 und 20.30 Uhr
- Montag, 1. November,**
bis Mittwoch, 3. November
Schwyz «Message in a Bottle», 20.30 Uhr

VORTRÄGE/LESUNGEN

- Dienstag, 2. November**
Schwyz Sexuelle Gewalt – Wie schütze ich mein Kind?, Hauptreferent: Beate Lösche, Co-Leiterin der Opferberatungsstelle Viva Luzern, MythenForum, 20.00 Uhr
- Donnerstag, 4. November**
Goldau «Mit Franziskus meinen Lebenssinn entdecken», Referent: Br. Hillarin Felder, Pfarreizentrum Eichmatt, 20.00 Uhr

AUSSTELLUNGEN

- Bis Samstag, 30. Oktober**
Brunnen Bilder und Keramik von Anita Furrer, Quai 2
Arth Werke von Meinrad Betschart und Alvarez Frugoni, Galerie Meier
- Bis Sonntag, 7. November**
Schwyz Liebe Tante Elise... Grüsse aus dem 20. Jahrhundert, Glückwunschkarten-Ausstellung, Italdreding-Hofstatt
- Bis Donnerstag, 11. November**
Goldau Aquarell- und Seidenbilder von Gaby Wiedmer-Marty, Alterszentrum Mythenpark
- Bis Dienstag, 30. November**
Brunnen Kunst von Harry Pollitt, Sparkasse
- Bis Montag, 10. Januar**
Brunnen Mandala-Bilder von Johannes Frischknecht, Galerie Aeskulap
- Bis Samstag, 15. April**
Gersau Bilder von Gerald Fitz, Galerie-Restaurant Wehri, Eröffnung: Samstag, 23. Oktober, 17.00 Uhr

DIVERSES

- Samstag, 30. Oktober**
Brunnen Halloween Party, America City Hotel, 20.00 Uhr
Morschach Einweihung und Tag der offenen Tür, Schulhaus Morschach, ab 14.00 Uhr
- Sonntag, 31. Oktober**
Ibach Turnerabend, Pfarrheim, 14.00 Uhr
Schwyz Ausstellung Hochzeit 2000, Bistro-Bar Millenium, 10.00 bis 18.00 Uhr

Schlager im
MythenForum

pd. Schlagerfans aufgepasst: Am Sonntag, 7. November, gastieren die Pauldauer, Leonard und Stefan Roos im MythenForum. Wenn Leonard singt, schmelzen die Frauenherzen dahin. Leonard ist ja nicht nur einer der beliebtesten Schlagersänger der Schweiz, sondern auch TV-Moderator der Sendung «Schlag auf Schlager». Der Urner ist zurzeit in Deutschland mit seinem neuen Album auf Tournee und in den Schlagercharts auf Platz 1. Die Pauldauer wissen mit ihrer Show zu begeistern. Die singenden Showstars haben eben mit dem Singletitel «Düsseldorfer Girl» einen Hit gelandet. Weiter tritt der Sarganserländer Stefan Roos im MythenForum auf.

Details über die meisten
Veranstaltungen finden Sie
im Inseratenteil
unter der Rubrik «Wohin man geht».